

Protokoll Generalversammlung der BürgerEnergie Berlin eG

Termin: Donnerstag, 12.06.2025, 18 Uhr - 20 Uhr

Ort: Forum Factory, Besselstr. 13-14, 10969 Berlin

Sitzungsleitung: Dr. Arwen Colell (Aufsichtsratsvorsitzende) und Werner Landwehr (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Es sind 34 Mitglieder anwesend. 3 Mitglieder haben eine Vollmacht ausgestellt. Somit gab es 37 Stimmberechtigte.
Außerdem waren 3 Besucher*innen anwesend.

#	Thema
1	Eröffnung & Begrüßung Werner Landwehr begrüßt die Versammlung für den Aufsichtsrat
2	Wahl der Versammlungsleitung Dr. Arwen Colell (verspätete Ankunft) und Werner Landwehr (stellvertretend, bis Arwen Colell da ist) sind einstimmig als Versammlungsleitung gewählt. Georg P. Kössler wird als Protokollant der Versammlung vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenstimmen. Antrag: Tauschen der TOPs 5 (ursprüngl. Prüfbericht) & 6 (ursprüngl. Beschlussfassungen Jahresabschluss) Der Antrag wird einstimmig so angenommen.
3	Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024 Kerstin Lopau umreißt für den Vorstand in den energiepolitische Rahmen in Berlin („keine Bürger:innenbeteiligung erkennbar [am Stromnetz]“) und stellt dar, welche Rolle die BEB nun einnehmen soll. Der Fokus liegt weiterhin auf „Mithandeln, Mitentscheiden und Mitwirtschaften“. Sie geht auf die politischen und öffentlichkeitswirksamen Tätigkeiten der BEB ein; die BEB sei „wieder mehr in Erscheinung getreten“. Dominique Saad beschreibt den Mitgliederzuwachs der BEB (nun fast 2.000) und den Zuwachs der Anteile (nun über 2,6 Mio. Euro). Er geht anschließend auf die Bereiche Mieterstrom (wachsend) und Selbstbau („erstmal auf Eis“, weil nach Abgang des zuständigen Vorstandsmitglieds Heinz Eschrich die Kapazität nicht da ist) weiter ein. Es gibt aus der Versammlung anschließend Nachfragen nach dem Ende des Selbstbau-Segmentes und zum Kontakt mit dem Solarzentrum Berlin auf welche Dominique Saad eingeht. Die Idee, dass die BEB (wenn schon nicht mehr hauptamtlich und administrativ) zumindest als „Plattform für Selbstbau-Interessierte“ wirkt, wird vom Vorstand zur weiteren Beratung mitgenommen. Mit dem Solarzentrum Berlin gab es bereits eine gemeinsame Veranstaltung. Dominique Saad stellt den Geschäftsbericht 2024 vor. Es gibt eine Nachfrage zu den extrem stark gesunkenen Erträgen aus Beteiligungen von 2023 auf 2024. Dies liegt an der einmaligen Spitze 2023 für PV-Einspeisung (in Grassau) durch die Energiekrise und dem schwachen PV-Jahr 2024. Es gibt einen Hinweis aus der Mitgliedschaft zum gesamtwirtschaftlichen Geldwertverlust, welcher höher ist, als die von uns erzielten Zinssätze, verbunden mit der Frage, ob grüne Anleihen zu besseren Konditionen

	erwogen wurden. Der Vorstand Dominique Saad erklärt die Investitionsstrategie der BEB und weist darauf hin, dass bis zum letzten Jahre ein hoher Anteil unserer Mittel als Darlehen gegeben wurden und von uns nicht investiert werden konnten. Siehe Anlage 1 (Präsentation Bericht des Vorstands) Und Anlage 2 (Geschäftsbericht 2024)
4	Bericht des Aufsichtsrates Die Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Arwen Colell berichtet: Der Aufsichtsrat ist im vergangenen Jahr über die regelmäßigen quartalsmäßigen Treffen hinaus mehrfach zusammengekommen. Dabei standen zwei Themen im Mittelpunkt, erstens die Diskussion zur strategischen Aufstellung der BEB eG im Anschluss an das im Aufsichtsrat im ersten Halbjahr 2024 erarbeitete und mit den Mitgliedern geteilte Strategiepapier, das in einem gemeinsamen Workshop im August mit den Mitgliedern diskutiert und im Anschluss in AR und Vorstand reflektiert wurde, und zweitens die Neuaufstellung des Vorstands und die personellen Veränderungen im Aufsichtsrat (neuer Vorsitz, stellvertretender Vorsitz und neues Mitglied). Es gibt eine Nachfrage zum Thema Fernwärmepreise in Berlin bzw. ob die BEB da aktiv ist und ob Projekte auch außerhalb der dargestellten Bereiche (z.B. Wärme) geplant sind. Arwen Colell erläutert, dass Fernwärmepreise im Gegensatz zu Stromnetzentgelten nicht reguliert sind, was angesichts der notwendigen Investitionen in die Fernwärmedekarbonisierung besonders sensibel ist. Die BEB beobachtet die landespolitische Debatte und bringt sich dazu ein. Eigene Wärmeprojekte sind (bisher) in der BEB noch nicht geplant; aus der Mitgliedschaft dürfen Ideen diesbezüglich aber sehr gerne an den Vorstand herangetragen werden. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 6.5. intensiv zur Prüfung des Jahresabschlusses beraten. Im Fokus standen dabei besonders die Ertragslage der Genossenschaft und die wirtschaftliche Planung des Vorstands. Er empfiehlt der Mitgliedschaft, den Jahresabschluss wie vom Vorstand vorgestellt festzustellen und dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Ergebnisses zu folgen.
5neu	Beschlussfassungen a) Über die Feststellung des Jahresabschlusses „Die Generalversammlung bestätigt den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss für das Jahr 2024.“ Abstimmung: Bei vier Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen. b) Über die Gewinnverwendung 2024 „Der Vorstand der BürgerEnergie Berlin eG schlägt der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss von 13.777,32 € mit einer Vorwegeinstellung in die satzungsmäßige und gesetzliche Rücklage von je 1.377,73 € wie folgt zu verwenden: Vortrag auf neue Rechnung: 11.021,86 €.“ Abstimmung: Ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen. <i>* in der ersten Aussendung stand „rechtliche Rücklage“; nach Hinweis aus der Versammlung wurde das korrekte Wort „gesetzliche“ stattdessen eingefügt.</i>
6neu	Kenntnisnahme Prüfbericht 2022-2023 Vorstellung durch Aufsichtsrat (AR) und Vorstand. Werner Landwehr erklärt den Prozess der wiederkehrenden Prüfung in Genossenschaften für Mitglieder und stellt den Prüfbericht durch Verlesen der Schlussbemerkung vor. Es gibt eine Nachfrage zur Zugänglichkeit des Berichtes für die Mitglieder. Die Aufsichtsratsvorsitzende weist darauf hin, dass eine digitale Zurverfügungstellung des Prüfberichtes an die Mitglieder (z.B. via Website, Cloud, Mail) durch den Prüfverband in der Vergangenheit ausdrücklich untersagt wurde. Es darf eine

Einsichtnahme vor Ort im Büro der BEB erfolgen. Dazu kann auf individuelle Nachfrage mit dem Vorstand ein Termin vereinbart werden. In Zukunft kann auf diese Möglichkeit jeweils gern direkt proaktiv verwiesen werden.

Der AR nimmt zu den Bemerkungen des Prüfverbands Stellung insbesondere zu den inhaltlichen Rückmeldungen zu Ertragslage und Umsatzerlösen bzw. Fokus der wirtschaftlichen Planung der Genossenschaft und Ausrichtung auf den Förderzweck und zu den strukturellen Anmerkungen zur Berichterstattung des Aufsichtsrats gegenüber der Generalversammlung und der Fluktuation in den Organen.

1a. Zum Risiko der Wirtschaftsstrategie und **Entwicklung der Ertragslage** wird die Investitionsstrategie der BEB nochmals erklärt.

1b. **Förderzweck der eG:** Die BEB wurde bereits bei ihrer Gründung ausdrücklich als politische Akteurin aufgestellt, deren zivilgesellschaftliche und politische Arbeit unmittelbar Teil der Förderung der Mitglieder ist: verbesserte Teilhabestrukturen an der Energiewende in der Stadt, die Aufbereitung komplexer energiepolitischer und energiewirtschaftlicher Zusammenhänge oder Veranstaltungen zur Energiewende sind Teil der Mitgliederförderung.

1c. **StadtWatt eG:** Die Compliance-Frage um den ehemaligen Vorstand Christoph Rinke wurde stets angesprochen und abgewogen, und die Zusammenarbeit der Genossenschaften bei Bedarf mit Vergleichsangeboten abgesichert und mit entsprechenden Beschlüssen im AR dokumentiert. Die Gefahr einer möglichen „Kannibalisierung“ von StadtWatt und BEB schätzt der Aufsichtsrat aufgrund des insgesamt großen Marktpotenzials beim Mieterstrom in Berlin derzeit als gering ein und verweist auf mögliche Synergien in der Projektentwicklung und -abwicklung.

2a. Der Prüfverband bezieht sich besonders auf die **transparente Dokumentation der Berichterstattung**, zum Beispiel zur Prüfung des Jahresabschlusses wie in TOP 4 ausgeführt. Der AR bemüht sich im Übrigen selbstverständlich immer um eine transparente und aufschlussreiche Berichterstattung und ist für Fragen jederzeit ansprechbar.

2b. Der Kritik an der „**Fluktuation in den Organen**“ wird heftig widersprochen und auf die Kontinuität – selbst in Zeiten des Übergangs - in allen Organen hingewiesen.

Im Berichtszeitraum wurde der Vorstand vornehmlich durch eine hauptamtliche Person getragen, die jeweils durch eine zweite Person aus dem ehrenamtlichen Team nebenamtlich unterstützt wurde. Wenngleich diese Personen für kürzere Amtsperioden berufen wurden, waren die Vorstandsmitglieder entweder in der Zusammenarbeit aus dem Team bereits bekannt oder aus der Arbeit mit energiewirtschaftlichen Partnern.

Die zwei neu berufenen Vorstandsmitglieder greifen diese Tradition einerseits auf – mit Dominique Saad übernimmt ein langjähriges Teammitglied Vorstandsverantwortung, Kerstin Lopau ergänzt das Team mit neuen, energiewirtschaftlichen Perspektiven von außen – stehen jedoch hauptamtlich nebeneinander. Mit der aktuellen Struktur wird die Belastung daher gleichberechtigt auf zwei Schultern verteilt, das Vorstandsteam dadurch gestärkt und Kommunikation verbessert. Die Übergabe wurde in Etappen und ohne Wissensverlust gut vollzogen. Der AR dankt an dieser Stelle dem „Rückgrat der BEB“, nämlich dem ganzen Team der Geschäftsstelle. Auch hier freuen wir uns über die große Kontinuität und die Begleitung durch überwiegend ehrenamtlich geleistete Arbeit von Menschen seit der Gründung.

Der Aufsichtsratsvorsitz, zuletzt, wechselte in 2024 zum ersten Mal seit Gründung der BürgerEnergie Berlin. Hartmut Gassner hat die BEB seit ihrer Gründung als AR-Vorsitzender begleitet. Dr. Arwen Colell wurde als neue Vorsitzende gewählt, sie ist ebenfalls Mitgründerin und seit der Gründung in AR und Vorstand engagiert. Auch hier wurde durch die Wahl einer Stellvertretung das Führungsteam gestärkt; mit Werner Landwehr ist auch hier eine Person gewählt, die die BürgerEnergie Berlin schon seit der Gründung fachlich begleitet. Hartmut Gassner ist nach Niederlegung des Vorsitzes auch aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Mit Philipp Boos wurde ein Mitglied neu in den Aufsichtsrat gewählt, das ebenfalls seit der Gründung die BürgerEnergie Berlin begleitet und überdies auch das juristische Profil im AR wieder ergänzt.

Alle diese Wechsel wurden gemeinsam und einvernehmlich vollzogen und zeigen, dass die Zusammenarbeit stets vertrauensvoll und konstruktiv war.

Abstimmung: Der Prüfbericht wird bei zwei Enthaltungen einstimmig zur Kenntnis genommen.

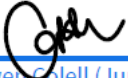
7	Entlastung a) Der Mitglieder des Vorstands Christoph Rinke (bis 20.09.2024), Dr. Heinz Eschrich (bis 31.10.2024), Dominique Saad und Kerstin Lopau (ab 20.09.2024) Abstimmung: Der Vorstand wird einstimmig entlastet. b) Der Mitglieder des Aufsichtsrats Hartmut Gaßner (bis 09.08.2024), Arwen Colell, Georg P. Kössler, Julia Epp, Katharina Umpfenbach, Werner Landwehr und Philipp Boos (ab 21.11.2024) Abstimmung: Der Aufsichtsrat wird einstimmig entlastet. Es wird von der Versammlungsleitung darauf hingewiesen, dass die o.g. Personen bei den Abstimmungen zur Entlastung nach dem Genossenschaftsrecht nicht stimmberechtigt sind und daher selbstverständlich nicht mitstimmen.
8	Wahl zum Aufsichtsrat (gemäß §8 der Satzung Wahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern) Als Kandidat stellt sich Philipp Boos vor und verweist darauf, dass er als „Nachrücker“ gerade erst angefangen und große Lust hat. Er wird einstimmig wiedergewählt. Katharina Umpfenbach stellt sich vor, verweist auf ihren energiewirtschaftlichen Hintergrund, und bewirbt sich ebenfalls erneut auf eine weitere Amtszeit im Aufsichtsrat und wird ebenfalls einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an und sind damit gewählt.
9	Ausblick • Kommende Veranstaltungen, u.a. den Politik-Workshop (u.a. zum BEMO) mit Kerstin & Georg am 20.06. um 13 Uhr im BEB-Büro • Lange Nacht des Klimas 2025 wird am 13. September (so die Planung) stattfinden.
10	Verabschiedung früherer Vorstände Christoph Rinke und Dr. Heinz Eschrich werden unter großem Applaus verabschiedet. Der ganze Aufsichtsrat, der Vorstand, einzelne Wortbeiträge und Reden und die Mitgliederversammlung in Gänze dankt insbesondere aus vollem Herzen Christoph Rinke für seine jahrelange, engagierte, inspirierende und wegweisende Arbeit als Vorstand der BEB.
11	Verschiedenes Keine Wortmeldungen.
	Ausklang

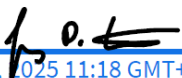
Anlagen:

1 - Präsentation Bericht des Vorstands

2 – Geschäftsbericht 2024

Berlin, den 12.06.2025


Arwen Colell (Jun 26, 2025 13:36 GMT+2)
 Dr. Arwen Colell
 Aufsichtsratsvorsitzende


. (Jun 26, 2025 11:18 GMT+2)
 Georg P. Kössler
 Schriftführer